



**FPÖ-Abgeordneter zum Nationalrat Sepp Riemer.** Foto: KK

## Rot-Weiss-Rot in Not

Vision und Wirklichkeit klaffen oft auseinander. Demokratie und Wahrheit sind nicht immer kompatibel. Politik und Medienlandschaft transformieren zunehmend aus Eigeninteresse, Willen und Wollen ihrer jeweiligen Klientel. Paradebeispiel: Die EU Wahl. Die rot-schwarz-grünen-pinken usw. Kandidaten überbieten einander an europahuldigen Phrasen. Karrierepläne geraten mit dem Wählerauftrag in Konflikt. Denn: Wer nicht mitspielt, den mag die EU nicht. Ich verlange: Die Stärkung eines „Europas der Vaterländer“! National existenziell-soziale Lebensinteressen und europäisch-kulturelle Vielfalt müssen Chance und Zukunft und kein Widerspruch sein. Europa gehört seinen Völkern, nicht Lobbyisten. Mehr Transparenz anstatt Entscheidungen hinter verschlossenen Türen. Sparleistungen von Bürgern einfordern, damit Banken und Konzerne ihre Gewinne maximieren können, müssen abgestellt werden. Und zu „Österreich geht es eh gut“: Sinkende Löhne, Bildungsnotstand, desaströse Gemeindestrukturprojekte, Auflösen von Polizeidienststellen, Ausdünnen des ländlichen Raumes, die höchste Arbeitslosigkeit seit dem Krieg, eine dramatische Steuerbelastung, steigende Lebenshaltungskosten, eine verarmende Mittelschicht; Bürgerrechte und „direkte Demokratie“: Fremdworte! Stattdessen drangsalieren zunehmend politisch elitäre Minderheiten die Mehrheit zum Schweigen gebrachter Normalbürger. Unsere FPÖ Position ist klar: Nicht kutschen! Neutralität sichern! Bürgerrechte stärken! Selbstbewusst ROT-WEISS-ROTE Belange im EU Parlament vertreten!

**FPÖ Bezirksbüro:**

0664/1834033

josef.riemer@fpoe.at

**WERBUNG**